



**Öffentliche Sitzung:**

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

**Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks**

**Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

- a) Herr Ralf Fehring, Bürgerinitiative für Senne-, Wald- und Trinkwassererhalt, überreicht der Bezirksvertretung eine Unterschriftensammlung, mit der sich die Initiative für die Umbenennung eines Teiles des Dissenkamps oberhalb des Netzeweges nach der 2004 verstorbenen Künstlerin Janis Somerville in „Janis-Somerville-Weg“ einsetzt.

Herr Fehring verbindet mit der Übergabe der Unterschriften die Bitte an die Bezirksvertretung, dieses Anliegen zu unterstützen.

- b) Frau Förster fragt an, ob im Rahmen der Umgestaltung der Paderborner Straße im Bereich der Zu- und Ausfahrt nach Sennestadt daran gedacht sei, noch einen zusätzlichen Überweg auf der Paderborner Straße anzulegen.

Frau Klemens teilt mit, dass die Bezirksvertretung sich zu dieser Frage bereits eindeutig geäußert habe, da man eine bessere Anbindung der beiden Sennestädter Ortsteile Süd und Nord wünsche.

---

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 47. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 02.04.2009**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

---

**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

Herr Schäffer teilt für die Verwaltung Folgendes mit:

**Zu Punkt 3.1**      **Veränderungen in der Bezirksvertretung Sennestadt**

Herr Markus Reißner, FDP, ist mit Wirkung vom 15.05.2009 aus der Bezirksvertretung Sennestadt ausgeschieden. Seine Nachfolgerin ist Frau Gudrun Metzger, die eigentlich heute als neues Mitglied in die BV eingeführt werden sollte, aber aus persönlichen Gründen heute verhindert ist.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 3.2**      **Sachstand KFZ-Zulassungsstelle in Sennestadt**

Zu diesem Punkt berichtet der Leiter des Ordnungsamtes; Herr Staude. Hintergrund ist die Neuorganisation des Ordnungsamtes und die damit verbundene Ausgliederung von Arbeitsfeldern. So wird künftig das Bürgeramt die Außerbetriebsetzungen sowie die Umschreibungen von Fahrzeugen übernehmen. Für die Zulassungsstelle im Sennestadthaus bedeutet dies, dass sich die Zahl der durchschnittlichen Kontakte von jetzt 28 Kunden auf ca. 20 Kunden pro Arbeitstag verringern würde. Diese Zahl rechtfertigt nicht das Aufrechterhalten des Angebotes einer Zulassungsstelle in Sennestadt. Dennoch werde die das Angebot bis zum Ende des Jahres noch weitergeführt werden. Darüber hinaus wolle man den Kontakt zu den Sennestädter Autohändlern suchen, um deren Bedarfe zu ermitteln. Das Ergebnis solle der Bezirksvertretung dann im Dezember präsentiert werden.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 3.3**      **Termine**

- 01.06. bis 03.07.2009 - Eckardtsheim mittendrin!
- 12. bis 14.06.2009 – Sennestadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 3.4**      **Querungsmöglichkeiten an der L 756**

Das Schreiben des Amtes für Verkehr vom 04.05.2009 ist an alle BV-Mitglieder versandt worden.

Frau Biermann äußert sich, dass das Schreiben nicht das enthalte, was die Bezirksvertretung eigentlich gewollt habe. Sie habe sich mehrere Vorschläge gewünscht und erwarte deshalb eine Überarbeitung der Stellungnahme.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.5 Finanzierung Umbau des Schulzentrums Wintersheide für den Ganztagsbetrieb**

Die Stellungnahme des Amtes für Finanzen vom 02.04.2009 liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.6 Erweiterung des Beratungsangebotes des Sozialamtes Sennestadt**

Mit Schreiben vom 22.04.2009 hat das Sozialdezernat zu dem Beschluss der BV-Sennestadt vom 26.02.2009 (TOP 9.1) Stellung genommen. Das Schreiben ist an alle BV-Mitglieder versandt worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.7 Einrichtung einer direkten Busverbindung am Nachmittag nach Dalbke und nach Eckardtsheim**

Der Antrag der Brüder-Grimm-Schule liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.8 Stellungnahme von McDonalds bzgl. des Problems mit Verpackungsabfällen**

Der Geschäftsführer der McDonalds-Filiale in Sennestadt hat mit Schreiben vom 08.05.2009, umfassend Stellung bezogen. Das Schreiben liegt allen BV-Mitgliedern vor.

Herr Wehn stellt fest, dass die Bemühungen der Firma anerkennenswert seien und verbindet damit die Hoffnung, dass dies auch so bleiben möge.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.9 Verkehrskonzept Sennestadt**

Die Stellungnahme des Amtes für Verkehr vom 26.05.2009 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.10 Verkehrssituation Altmühlstraße im Bereich der Zufahrt Piening**

Die Mitteilung des Amtes für Verkehr hierzu vom 25.05.2009 ist allen BV-Mitgliedern übergeben worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.11 Zebrastreifen in der Elbeallee**

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass an der Elbeallee ein weiterer Zebrastreifen angelegt wird (siehe Schreiben des Amtes für Verkehr vom 25.05.2009).

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.12 Dienstfahrten über die Alte Paderborner Landstraße**

Herr Schäffer trägt das Schreiben der Stadt Bielefeld – Amt für Verkehr – vom 27.05.2009 an die Eheleute Förster vor, um deren Anliegen es in diesem Schreiben geht.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.13 Eingabe zum Markengrund - Ausbau der Wege**

Die Eingabe des Wochenendvereins Markengrund e.V. an den Beschwerdeausschuss der Stadt Bielefeld ist von dort mit Beschluss vom 24.03.2009 zurückgewiesen worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.14 Alter Friedhof Sennestadt**

Der Umweltbetrieb hat mitgeteilt, dass die Aufwertung des Torgebäudes des Alten Friedhofes Sennestadt abgeschlossen ist. Unter Anderem wurde eine Inspektion des Daches durchgeführt. Der Innenputz wurde ausgebessert und neu gestrichen. Zusätzlich wurde die mit Graffiti beschmierte Holztür neu gestrichen.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.15 Podium Sozial-Ticket**

Am 09. Juni 2009 findet um 19.00 Uhr im Haus der Technik eine Info-Veranstaltung zum Thema „Sozialticket“ statt. Eine Einladung dazu ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.16 Gesprächsrunde zum Zusammenleben in den Stadtbezirken**

Das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten lädt zu einer Gesprächsrunde zum Zusammenleben im Stadtteil ein, die am Donnerstag, dem 25.06.2009, von ca. 19.00 – 21.00 Uhr im Bürgertreff des Sennestadthauses stattfinden soll.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 3.17 Aufstellen der restlichen drei Volksbänke**

Die letzten drei der von Sennestädter Schulen gestalteten Volksbänke sind jetzt im Außenbereich des neuen Sennestadtbades aufgestellt worden.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 4**                    **Vorstellung des Projektes "Bielefeld engagiert"**

Frau Bueren berichtet zum sogenannten Leuchtturmprojekt „Bielefeld engagiert“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Freiwilligendienste aller Generationen“ bürgerschaftliches Engagement aktivieren soll. Als Information hierzu ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung die Vorlage der Verwaltung, Drucksachen-Nr. 6727/2004-2009, verteilt worden.

Im Anschluss an ihren Bericht beantwortet Frau Bueren Fragen der BV-Mitglieder.

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei Frau Bueren für ihren Vortrag.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 5**                    **Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Sennestadt - Studienjahr 2009/2010**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6771/2004-2009

Frau Giesecke, Leiterin der VHS-Nebenstelle Sennestadt, stellt das Programm für das Studienjahr 2009/2010 vor.

Einleitend teilt sie mit, dass sich die Nebenstelle Sennestadt mit rd. 3000 Unterrichtseinheiten wieder zur größten Nebenstelle in Bielefeld entwickelt hat.

Ferner macht Frau Giesecke darauf aufmerksam, dass die VHS Sennestadt am 01.10.2009 auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken kann. Dieses Jubiläum soll entsprechend gefeiert werden.

Weitere Informationen dazu werden noch herausgegeben.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt das VHS-Programm 2009/2010 für den Stadtbezirk Sennestadt

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6****Vorstellung von Herrn Norkowski als Rektor der THS**

Herr Norkowski, seit 01.12.2008 neuer Leiter der Theodor-Heuss-Schule und zuvor dort Konrektor, berichtet über seine Aufgaben und Zukunftsplanungen an der Realschule.

Gegenwärtig besuchen 690 Jugendliche diese Schule.

Herr Norkowski erwähnt die Kooperation der Schule mit ortsansässigen Firmen und dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg, wodurch der Übergang von der Realschule an weiterführende Schule oder in den Beruf gefördert wird.

Darüber hinaus hebt Herr Norkowski auch die Zusammenarbeit mit der benachbarten Hauptschule hervor, die sich sehr gut gestaltet.

Abschließend beantwortet Herr Norkowski an ihn gerichtete Fragen der BV-Mitglieder.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 7****Sanierung Bahnhof Sennestadt - Sachstandsbericht -**

Herr Homann berichtet ausführlich zum Tagesordnungspunkt und beantwortet Fragen der BV-Mitglieder.

Danach ist der Bahnhof Sennestadt samt Gebäude und Nebenanlagen in einem sehr desolaten Zustand.

Die Sanierung soll im Einvernehmen mit der Kommune mit dem Ziel erfolgen, dass alle Maßnahmen bis spätestens 2013 begonnen werden. In Sennestadt ist beabsichtigt bereits ab 2010 zu beginnen. Es gilt aber noch einige technische Schwierigkeiten im Vorfeld auszuräumen, ehe die Planungen konkret werden.

So ist u. a. die Anordnung und Höhe der Bahnsteige noch ein Diskussionspunkt, sowie die Beibehaltung des vorhandenen Stellwerks im Bahnhofsgebäude. Auch ist noch zu klären, wo und wie die P+R bzw. B+R-Flächen angelegt werden sollen.

Eine weitere Voraussetzung ist die Anbindung des Bahnhofes an das Busnetz.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Sie erwartet von der Verwaltung, über den Fortgang der Sanierung auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Kenntnisnahme

---

## **Zu Punkt 8**

### **Stadtumbau Sennestadt - Sachstandsbericht -**

Herr Hücking vom Stadtteilmanagement berichtet zum Stand der Planungen und nimmt zu Fragen von Seiten der BV-Mitglieder Stellung.

Zurzeit befinde man sich noch in der Vorbereitungsphase für verschiedene Projekte bzw. Projektansätze. Es gebe Fortschritte, aber diese seien nach Außen noch nicht sichtbar.

Besonders im Grünbereich seien Projekte angedacht, zu denen auch bereits Gespräche mit Fachleuten geführt würden.

Herr Hücking teilt auch mit, dass es einen sogenannten Verfügungsfond geben werde, mit dem den Bürgern die Möglichkeit gegeben werde, selbst über die Verwendung der Mittel zu entscheiden.

Auf die konkrete Frage von Herrn Flockenhaus, wann denn für jedermann erkennbar werde, was und dass etwas passiert., antwortet Herr Hücking, dass das erste Projekt die Umgestaltung des Uferbereiches des Sennestadtteiches sein solle, mit der man etwa im Oktober 09 beginnen wolle.

Kenntnisnahme

---

## **Zu Punkt 9**

### **Anfragen**

## **Zu Punkt 9.1**

### **Tätigkeitsbericht zur Überwachung der Osterfeuer**

Beratungsgrundlage: Anfrage der CDU-Fraktion

Drucksachenummer: 6957/2004-2009

Herr Flockenhaus erklärt, dass er den Antrag zurückziehe. In der Zwischenzeit habe es konstruktive Gespräche zwischen der Feuerwehr und dem UWB gegeben, die sehr erfolgreich verlaufen seien. Damit konnten die entstandenen Probleme beseitigt werden.

**zurückgezogen**

---

**Zu Punkt 9.2**      **Sandabgrabungen A33 im Bereich Sennestadt - Sachstand**Beratungsgrundlage: Anfrage der SPD-Fraktion

Drucksachenummer: 6975/2004-2009

Herr Schäffer trägt die Antwort des Umweltamtes vom 25.05.2009 dazu vor.

Die Planfeststellung zur Sandabgrabung der Fa. Bunte in Eckardtsheim hat vom 13. bis 27. Juni 2007 öffentlich ausgelegen.

Anfang Mai 2009 ist der Auftrag zum Bau der Trasse von Straßen NRW erteilt worden. Mit den Bauarbeiten für die Trasse soll noch im Sommer begonnen werden. Die beauftragte Arbeitsgemeinschaft hat sich zur Herkunft des Bodens für den Trassenbau auf Nachfrage noch nicht geäußert. Neben der möglichen Abgrabung in Eckardtsheim stehen nach Aussage der Arbeitsgemeinschaft mehrere Alternativen für eine Bodenlieferung von innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung.

Sobald feststeht, aus welchen Quellen die Bodenlieferung erfolgen soll, werden von hier die betroffenen Bezirke informiert.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 9.3**      **Mündliche Anfrage von Herrn Buse zur Entfernung der Volleyballstangen auf dem Spielplatz Am Krull**

Herr Buse fragt mündlich an, warum die Volleyballnetzstangen auf dem Spielplatz Am Krull beseitigt worden seien. Sennestädter Bürger, die sich in der Vergangenheit dort zum Volleyballspielen getroffen und dazu ihr eigenes Netz mitgebracht hatten, seien nun daran gehindert. Die Ständer sollten im Interesse der Bürger dort wieder aufgestellt werden.

Herr Schäffer erläutert, dass der Hauptgrund für den Abbau der Pfosten das fehlende Netz sei, für das es keinen Ersatz mehr gebe.

Herr Buse ist der Ansicht, dass es doch in Ordnung sei, wenn sich die Bürger ihr Netz selbst mitbrächten. Deshalb sollten die Pfosten wieder aufgestellt werden.

Herr Schäffer sagt, dass die Angelegenheit noch einmal besprochen werden müsse.

Kenntnisnahme

---

**Zu Punkt 10**      **Anträge**

**Zu Punkt 10.1****Rückbau L 756**

Beratungsgrundlage: Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion  
Drucksachennummer: 6849/2004-2009

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, den Vorschlag von Straßen NRW wohlwollend zu prüfen und alle Möglichkeiten auszuloten, um in diesem Sinne voran zu kommen.

Der Vorschlag lautet: Die Stadt Bielefeld möge die L 756 auf Sennestädter Gebiet nach Fertigstellung der A 33 übernehmen, eine Fahrbahnseite zurückbauen und für die Grundstückerschließung entwickeln (siehe Anschreiben vom 23.1.2009 an die AG Tiefbau/Verkehr).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 10.2****Nutzung der Adolf-Reichwein-Schule als Dienstleistungszentrum für betreutes Wohnen im Alter**

Beratungsgrundlage: Antrag der CDU-Fraktion  
Drucksachennummer: 6955/2004-2009

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beantragt, die unten genannte Nutzungsmöglichkeit auf Durchführbarkeit zu untersuchen.

**Begründung:**

Wir in Sennestadt sind alt geworden. Für viele steht die Entscheidung an, das geliebte Reihenhaus oder die Wohnung zu verlassen. Aber bitte nicht so weit weg von der gewohnten Umgebung. Die freiwerdende Adolf-Reichwein-Schule bietet die Möglichkeiten, ein ganzheitliches und barrierefreies Wohnen zu ermöglichen, vermischt mit Dienstleistern, z.B. Friseur, kleines Cafe, Physiotherapeut, Notar, kleine Kapelle und anderes mehr, die auch nach außen geöffnet den alten Menschen lange ein selbständiges Leben mit vielen Anreizen und Kontakten ermöglichen.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 10.3****Öffnungszeiten des neuen Sennestadtbadens in den Schulferien**

Beratungsgrundlage: Antrag der CDU-Fraktion  
Drucksachennummer: 6956/2004-2009

Frau Klemens erinnert daran, dass die Möglichkeit der Öffnung des Hallenbades in den Sommerferien bereits im Vorfeld bei Herrn Bruns, BBF, nachgefragt worden sei. Dieser sah keine Möglichkeit dazu, weil das Personal in den Sommermonaten in den Freibädern eingesetzt ist.

Im Übrigen sei man den Sennestädter Bürgerinnen und Bürgern insoweit entgegen gekommen, dass es jetzt im neuen Hallenbad an den Wochenenden öffentliche Badezeiten gebe. Leider werde diese Möglichkeit aber noch nicht entsprechend genutzt, so dass die Gefahr bestehe, diesen öffentlichen Badebetrieb wieder aufzugeben. Man solle jetzt nicht mit weiteren Forderungen an die BBF herantreten, sondern zunächst noch einige Zeit die Entwicklung im Hallenbad beobachten.

Nach kurzer Beratung innerhalb der Fraktion zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

**zurückgezogen**

-.-.-

#### **Zu Punkt 10.4**

#### **Solidarpunkt Sennestadt - Standort**

Beratungsgrundlage: Antrag der SPD-Fraktion

Drucksachenummer: 6977/2004-2009

Bereits in der BV-Sitzung am 02.04.2009 hatte die Bezirksvertretung die Beschlussfassung über den Antrag vertagt mit der Maßgabe, dass der Organisator des Vorhabens, der Leiter der GAB, Herr Schaible, im Rahmen einer Arbeitskreissitzung weitere Erläuterungen dazu abgibt.

Dies ist am 12.05.2009 geschehen, so dass der Antrag in präzisierter Form wieder auf die Tagesordnung der heutigen BV-Sitzung genommen wurde.

Die seinerzeit begonnene Diskussion wird weitergeführt, wobei sich herausstellt, dass die Fraktionen bei ihrer damaligen Haltung bleiben.

Herr Wehn erläutert noch einmal, dass es zwar richtig sei, dass Herr Schaible als Geschäftsmann grundsätzlich nicht auf das Votum der Bezirksvertretung angewiesen sei, um das Projekt durchzuführen, dennoch wäre es ein Signal, wenn die Bezirksvertretung geschlossen dahinter stehen könnte.

Herr Brinkmann bringt die Meinung der CDU-Fraktion zum Ausdruck, die das Projekt Solidarpunkt im Zentrum der Sennestadt ablehnt. Als Grund für diese Einschätzung fügt er hinzu, dass zum Einen Herr Schaible selbst angedeutet habe, dass die Räume Sennestadtring 15 eigentlich noch zu klein seien und dass zum Anderen das Projekt Stadtumbau das Sennestädter Zentrum aufwerten möchte. Dazu sei das von Herrn Schaible angedachte Projekt im Zentrum nicht ideal. Herr Brinkmann legt ausdrücklich Wert auf die Feststellung, dass diese hier geäußerte Meinung nichts mit fehlendem sozialen Engagement seiner Fraktion zu tun habe.

Herr Dr. Schumacher teilt für seine Fraktion mit, dass diese dem Projekt grundsätzlich zustimmen könne, dass aber noch Beratungsbedarf zu bestimmten Fragen bestehe.

Herr Buse spricht sich eindeutig gegen das Projekt aus.

Herr Trüggelmann macht noch einmal deutlich, dass die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion nicht zuletzt wegen der Festschreibung des Standortes Sennestadtring 15 a gegeben sei.

Nachdem erkennbar wird, dass kein Konsens in der Diskussion zu erzielen ist, lässt Frau Klemens über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung begrüßt die Einrichtung des Projekts „Solidarpunkt Sennestad“. Standort des „Solidarpunkt“ soll am Sennestadtring Nr. 15a sein.
2. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung mit der Solidargesellschaft mbH der Stiftung Solidarität, als Träger des Projekts, einen Leistungsvertrag abzuschließen.

- mit Mehrheit **abgelehnt** -

Frau Biermann hat an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 31 GO NW nicht teilgenommen.

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße "Keilerweg"**

Beratungsgrundlage: Verwaltungsvorlage

Drucksachenummer: 6758/2004-2009

Frau Biermann kritisiert zum Einen, dass die Satzung gem. § 2 rückwirkend zum 02.10.2006 in Kraft tritt. Zum Anderen stört sie aber im Besonderen die Aussage im § 2 Abs. 3, dass „die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht geltend gemacht werden kann“. Dies könne nicht im Interesse der betroffenen Bürger sein. Daher erwarte sie Aufklärung darüber, ob und wie die Rechte der Bürger gewahrt blieben.

Da von der Verwaltung heute dazu keine Auskunft gegeben werden kann, spricht sich die Bezirksvertretung einstimmig dafür aus, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen und den angesprochenen Aspekt klären zu lassen.

- vertagt -

-.-.-

Zu Punkt 12

**Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen**

Beratungsgrundlage: Informationsvorlage der Verwaltung

Drucksachennummer: 6890/2004-2009

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 13

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 28.1 "Gewerbegebiet Beckheide" für einen Teilbereich des Gebietes östlich der Nebenbahn Bielefeld-Paderborn, südlich der Gildemeisterstraße (früher Schlinghofstraße), nördlich der Autobahn A 33 und westlich des Bebauungsplanes Nr. I/St 35 "Beckhof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB**

**- Stadtbezirk Sennestadt -**

**- Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage: Beschlussvorlage der Verwaltung

Drucksachennummer: 6879/2004-2009

Herr Fidler nimmt kurz zu der Vorlage Stellung. Der Sachverhalt ist der Bezirksvertretung bekannt.

**Beschluss:**

1. Die Stellungnahme zum 1. Entwurf wird gemäß den Ausführungen in der Anlage A in der Planung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. I / St 28.1 „Gewerbegebiet Beckheide“ für einen Teilbereich des Gebietes östlich der Nebenbahn Bielefeld-Paderborn, südlich der Gildemeisterstraße (früher Schlinghofstraße), nördlich der Autobahn A 33 und westlich des Bebauungsplanes Nr. I / St 35 „Beckhof“ wird mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 10 des

Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. I / St 28.1 „Gewerbegebiet Beckheide“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
4. Der Satzungsbeschluss für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 28.1 „Gewerbegebiet Beckheide“ ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen

- einstimmig beschlossen -

...-

**Zu Punkt 14**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Keine Veränderung.

...-

---

Klemens  
Bezirksvorsteherin

---

Schwabedissen  
Schriftführerin